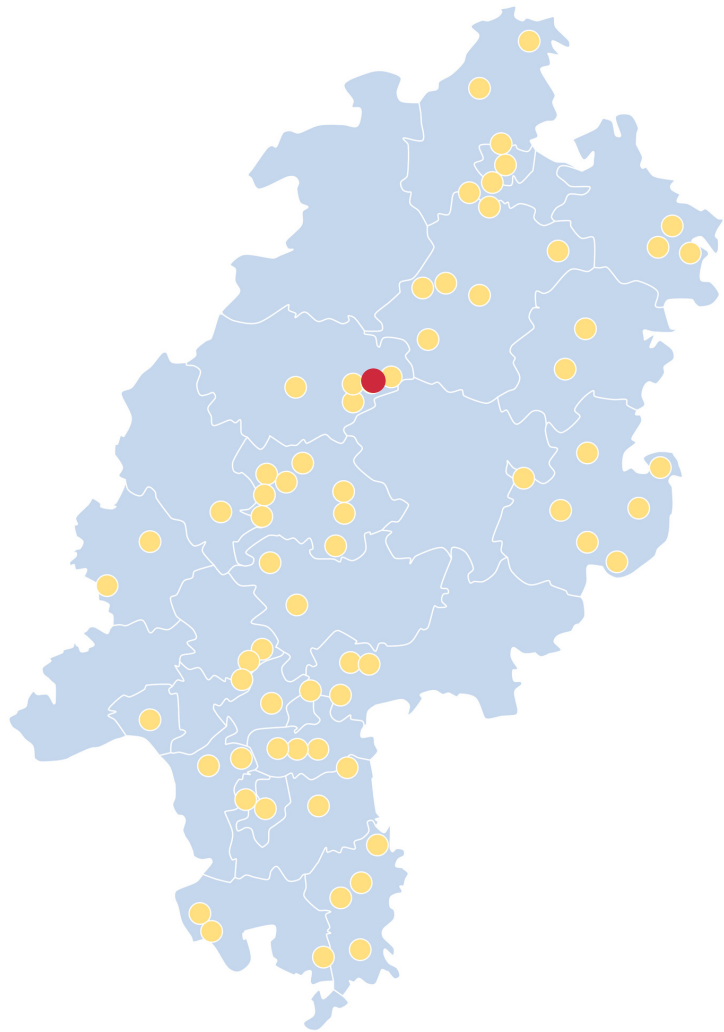




LANDESNETZWERK HESSEN

Stadtallendorf/ Stadt Stadtallendorf



Informationen Träger, Projektstandort & Finanzierungsgrundlage für GWA

Die Gemeinwesenarbeit wird im Rahmen des Landesprogramms Gemeinwesenarbeit in Hessen gefördert. Die Stadt Stadtallendorf hat die Trägerschaft des Projekts selbst übernommen und setzt die GWA als solche im Rahmen der Förderrichtlinien um.

Der Projektstandort umfasst das gesamte Stadtgebiet von Stadtallendorf. Für die Umsetzung der Gemeinwesenarbeit stehen zwei halbe Stellen mit insgesamt 39 Wochenstunden zur Verfügung. Ziel der Arbeit ist es, Begegnung, Teilhabe und das soziale Miteinander im Quartier zu stärken.



Das Quartier in dem wir arbeiten

Das Quartier liegt im Ostkreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf in einer ländlich geprägten Region Hessens und hat rund 17.000 Bewohnende. Geprägt ist das Quartier von Zuwanderung und kultureller Vielfalt – Menschen aus 84 Nationen leben hier zusammen. Viele Bewohnende arbeiten im Schichtbetrieb bei großen regionalen Unternehmen wie Ferrero, Hoppe oder Fritz Winter, was den Alltag vieler Familien mitprägt.

Aktuelle Herausforderungen in der Praxis

Derzeit erreichen wir mit unseren Angeboten vor allem Menschen ab 50 Jahren. Jüngere Bewohnende anzusprechen und für unsere Projekte zu gewinnen, gestaltet sich dagegen schwierig. Insgesamt stehen wir vor der Herausforderung, neue Zielgruppen für die Angebote und Projekte der GWA zu erreichen und langfristig einzubinden.



Erfolgsprojekt

Zu den besonders erfolgreichen Projekten der GWA zählen die Weihnachtskartenaktion, das "mobile Nachbarschaftscafé" sowie das Angebot „Sport und Entspannung für Frauen“. Mit der Weihnachtskartenaktion konnten viele Menschen im Stadtteil erreicht und generationsübergreifend miteinander verbunden werden. Durch persönliche und kreativ von Kindern gestalteten Karten entstanden wertschätzende Kontakte, die besonders in der Weihnachtszeit für Gemeinschaft und Verbundenheit sorgten. Die Aktion wurde von vielen Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen und stärkte das nachbarschaftliche Miteinander.

Das "mobile Nachbarschaftscafé" hat sich als niedrigschwelliges und offenes Begegnungsangebot etabliert. Durch die direkte Präsenz im Quartier konnten Menschen unkompliziert angesprochen und miteinander ins Gespräch gebracht werden. Besonders hervorzuheben ist, dass dadurch auch Personen erreicht wurden, die bisher wenig Berührung mit den Angeboten der GWA hatten. Das Café schafft Raum für Austausch, Begegnung und neue Kontakte im Stadtteil.

Auch das Angebot „Sport und Entspannung für Frauen“ wird sehr gut angenommen. Es bietet Frauen einen geschützten Raum für Bewegung, Austausch und gemeinschaftliche Aktivitäten. Neben der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden stärkt das Projekt auch soziale Kontakte und das Zugehörigkeitsgefühl der Teilnehmerinnen. Besonders positiv ist die regelmäßige Teilnahme und die entstandene Gemeinschaft innerhalb der Gruppe.



Kontaktdaten:

Antonia Henkel 0171 8677179
Manon Seidemann 0170 2265643

Koordinierungsstelle Gemeinwesenarbeit
der Stadt Stadtallendorf
Iglauer Weg 6
35260 Stadtallendorf

gemeinwesenarbeit@stadtallendorf.de

